

Doch ho mer mei Heisel
 Mit Krattlern beschl'ng,
 Nu will mich mei alter Schatz
 Wa wieder hom. (Kl.)

Mei Schatz is e su dummer Zippel,
 E Ros haot 'r wie e dreedig's Toppel,
 E Maul haot 'r wie e Badufentuch,
 Ober gut bin 'ch'n buch! (Kl.)

Die beliebtesten Stellbischeins für sich heimlich Liebende sind von jeher die Rodenstuben gewesen, die sich im oberen Erzgebirge bis heute erhalten haben. Aus ihnen ist freilich das Spinnrad verschwunden; an seine Stelle ist der Klappelsack getreten, dessen Tage auch gezählt sind; denn das Klappeln wird und zwar seit einem Menschenalter schon nur noch von älteren Frauen betrieben, die jüngere Generation erlernt es zum Zwecke des Erwerbs überhaupt nicht mehr. Kleinere Mädchen erlernen es nur noch in dem Maße, wie in anderen Gegenden von ihnen das Stricken erlernt wird. Nach dem Versteigen der Erzquellen gestaltete sich die Klappelindustrie zu einem wahren Segen für die ärmere Bevölkerung des Erzgebirges, seit der Erfindung der Hobbinetmaschine aber und deren Betrieb mit Dampfkraft zur Massenherzeugung gemährt das Spitzklappeln mit Ausnahme der Anfertigung der feinsten Spitzen, wobei die kunstgeübte Hand durch keine Maschine ersetzt werden kann, kaum einen Hungerlohn. Deshalb sagt man auch bei schlecht lohnender Arbeit: „Do hängt 'ch mir lieber dann Klappelsack a un Klappel, was ich klappeln ka“ (Ob.). Über den geringen Lohn und das Eintönige der Arbeit halten und helfen die zeitkürzenden und taftmäßigen Klappelieder hinweg, wie sie auch gleichzeitig den Fleiß anspornen, indem nach den Lastverhältnissen der Berge die Nadeln gesteckt werden. Wenn nun auch manche der Lieder so gut wie keine literarische Bedeutung haben — sind doch die meisten ganz sinnlos und nur eine quodlibetartige Zusammenstellung von durchaus zusammenhangstosen Gedanken und Aussprüchen, — so sind sie doch gewiß von kulturgeschichtlichem Interesse. Mit dem Absterben der Ältesten unter uns werden auch diese Lieder wie so vieles andere aus dem Volksbewußtsein schwinden; denn die meisten der nachfolgenden habe ich aus dem Munde alter Frauen gesammelt.

Wo man Klappelt, da spricht oder singt man zuweilen noch zur Beförderung der Arbeit:

Zwölf Bündle gingen 's Dargel na
 Hooten rote Hehle a,
 Hooten schwarze Knepple dra.
 Dem Bündle, nu mußt 'r dā hie?
 Nr wull'n n Bauer in Fomer gh.
 Wenn dr Bauer kimmt, siedt mer uns